Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 25=45 (1879)

Heft: 16

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Linie fogar auf eine Entfernung von über 2000 Schritt empfindliche Berlufte zu erleiben anfingen, hat biese Frage eine große Wichtigkeit erlangt. (Fortsehung folgt.)

Die Entwidlungsgeschichte und Construktion sämmte licher Hinterladungsgewehre Frankreichs von F. Hentsch, Hauptmann z. D. Mit 7 Taseln und Abbildungen. Berlin, 1879. Luckhardt'sche Berlagsbuchhandlung. Gr. 8°. S. 173. Preis 10 Mark.

Der Herr Versasser, rühmlich bekannt burch seine literarischen Leistungen im Gebiete ber Waffenztechnit, hat ben Plan gesaßt, staatenweise die alls mälige Entwicklung ber Hinterladungsgewehre von ber ältesten bis zur jüngsten Zeit darzustellen, die zum Zweck ber Vervollkommung der Handsteuerwaffen angestellten Versuche anzusühren und zu zeigen, wie nach und nach die Feuerwaffen aus rohen Anfängen bis zur heutigen Vollkommenheit gelangt sind.

In vorliegendem Seft werben die hinterladungswaffen Frankreichs und die verschiedenen, in diesem Gebiet angestellten Versuche auf grundliche und interessante Art behandelt.

Die Abbildungen sind schon in Farbendruck ausgeführt.

Eidgenoffenschaft.

— (Bergeichniß ber am 29. Marg 1879 für bie Amtsperiobe vom 1. April 1879 bis 31. Marg 1882 gewählten Militärbeamten.)

I. Militar : Departementetanglei.

- I. Sefretar (Bureauchef): Gr. Des Gouttes, Lubwig Anton, von Bern. II. Sefretar: Gr. Pfyffer, Johann, von Döttingen. III. Sefretar: Gr. Salquin, Samuel Auguste, von Neuenburg. Kanzlisten: Die Perren: Suter, Permann, von Entselben; Suter, Kaspar, von Tägerichen; Neuhaus, C. Friedrich, von Erlach; Buthrich, Johann, von Trub; Ryh, Otto, von Brugg (prov.).
 - II. Berwaltungsabtheilungen.
- 1) Infanterie. Waffenchef: Gr. Feiß, Joachim, von Alt St. Johann. Sefreiar: Gr. Staubli, Beter, von Muri (Marsgau). Kanglift: Gr. Eichenberger, Emil, von Birr.
- 2) Ravallerie. Waffenchef: Gr. Behnber, Gottlieb, von Birmenftorf. Setretar: Gr. Wittmer, Emil, von Erlinebach. Kanglift: Gr. Kern, Johann, von Köllifen.
- 3) Artillerie. Waffenchef: Or. Herzog, Sans, von Narau. Sefretar: Gr. Roth, Alfred, von Bubler. Rangliften: bie herren: Frider, Othmar, von Frid; Fren, Friedrich, von Aarau.
- 4) Genie. Waffenchef: Gr. Dumur, Jules, von Grandvaur. Setretar: Gr. Fren, Albert, von Jurich. Ranglift: Gr. Liechti, Friedrich, von Landiswyl.
- 5) Stabsbureau. Chef: Gr. Siegfried, hermann, von Bofingen. Sekretär: hr. v. Wattenwyl, hans, von Bern. I. Topograph: hr. Steinmann, J. Georg, von Bremgarten; II. Topograph: hr. Gosset, Phil . Charles, von St. Holier.
- 6) Berwaltung bes Kriegsmaterials. a. Technische Abthets lung. Chef: Gr. Greßly, Albert, in Barschwyl. Gehilfe: Gr. Estermann, F., v. Ricenbach (Luzern). Buchhalter: Gr. Huber, Jatob, von Siegershausen. Kanzlist: Gr. Wibmer, Alfred, von Mosnang. Waffenkontroleur: Gr. Werdmuller, J., von Jürich. Bekleibungskontroleur (prov.): Gr. Ernst, J., von Frauenfelb.

Munitionstontrole. Chef: Gr. Schenker, Erhard, von Daniston. Rontroleure: Die Herren: Jenni, G., von Uetenborf Frischnecht, J. J., von Schwellbrunn (prov.); Schneiber, Gottsfried, von Thun.

Laboratorium. Direktor: Gr. Rubin, Ebuard, von Lauters brunnen. Buchhalter (prov.): Gr. hirzel, 3., von Burich. Konstruktionswerkftatte. Direktor: Gr. v. Beyer, Alfred, von Schaffhausen. Gehilse und Kasser (prov.): Gr. Inbermuble, Alfred, von Interlaten.

Waffensabrit. Direttor: fr. Schmidt, Rubolf, von Bafel. Gehilfe und Kassier: fr. Rutishaufer, Joh., von Amrisweil.

b. Abministrative Abtheilung. Chef: Gr. v. Steiger, Albert, von Bern. Gehilfe: Gr. Schmiblin, Karl Theobor, von Bohlen. Seltetar: Fr. Bleuler, Gottholb, von Hirstanden. Kanglisten: bie herren: hegglin, Karl, von Zug; Braunschweiler, Hans, von Junan; Burtlt, Leo, von Jurich.

Munitionsbepot. Berwalter: Gr. Brofi, Arnold, von Mumlismyl. Magaginier: Gr. Merian, C., von Bafel.

Rriegsmaterialrepot Thun. Berwalter: Gr. Schabler, Leong, von Dornach. Gehilfe (prov.) Gr. Muller, Rubolf, von Thun.

Divisienswaffentontroleure. I. Division: Or. Thury, Albert, von Etoy. II. Division: Or. Bussard, Casimir, von Freiburg III. Division: Or. König, Jakob, von Bern. IV. Division: Or. Küchlin, Johann, von Offingen. V. Division: Or. Polmar, Emil, von Ueberstorf. VII. Division: Or. Dornbierer, Jakob, von Thal. VIII. Division: bie Gerren: Müßenberg, Jakob, von Spiez; Celembi, Luigi, von Lugane.

- 7) Dberfelbargt. Oberfelbargt: Or. Dr. Biegler, Abolf, von Bern. Gefreiar : Gr. Gengi, Friedrich, von Finfterhennen.
- 8) Oberpferbargt. Oberpfertargt: Gr. Bangger, Rubolf, ven Monchaltborf. Sefretar: Gr. Fifcher, Jafob, von Maur.
- 9) Kriegstemmissariat. Oberfriegstemmissariat. Oberfriegstemmissariat. Oberfriegstemmissariat. Oberfriegstemmissariat. Oberfriegstemmissariat. Or. Rubolf, August, von Meicheim. Chef bes Korrrespondenzbureau: Hr. Sigrit, Gustav, von Erlach. Buchhalter (vrov.): Hr. Nieter, Heinrich, von Winterthur. Regristrator: Hr. v. Luternau, Friedrich, von Bern. Revisoren: die herren: Brand, J. Karl, von Ursenbach; Christen, J. J., von Ochlenberg; Mosimann, Arnold, von Lauperswyl; Pfenninger, Johann, von Grüningen; Held, Johann, von Weiningen. Druckschriftenverswalter (prov.): Hr. v. Werdt, Alexander, von Bern. Kanglisten: die herren: Keppler, Nobert, von Muhen; Kropf, Friedrich, von Unterlangenegg; Schlosser, Traugott, von Seeberg; Stausser, Karl, von Bern; Dubied, Jules, von Couvet.

Rriegstommiffariat Thun. Als Rriegstommiffar: (vibe Obersinftruttor ber Berwaltungstruppen.) Rangliften (prev.): bie Derren: Meyer, 3., in Thun; Rynert, Anton, in Thun. Rasfernenverwalter (prev.): Gr. Schafer, 3. 3., von Seltisberg.

- 10) Dberauditor : Gr. Bugberger, Johann, in Langenthal.
- 11) Pferberegieanftalt. Direftor: Dr. v. Linten, Lubwig, von Bern. Gehilfe: Dr. Reuenichwander, F., von Amfolbingen.
- (Der Burch er Infanterie Dffiziereverein) hat bie officiellen Sipungen geschloffen, bagegen bem Borftand Auftrag eriheilt, bie Offiziere bieses unb anderer Bereine einzu- laben, fich mahrend bes Sommers an bestimmten Tagen im Gesseuschaftslotal "zur Wage" jum Zwed freier Besprechung milistärischer Fragen und zur Pflege ber Kamerabschaft einzufinden.
- († Major Bechtold), früher Instruttor II. Classe ber VI. Division ist am 5. April in Hantwangen (Kanton Burich) in Folge eines längern Leibens gestorben. Derselbe war s. 8. in neapolitanische Dienste getreten; machte als Abjutants Unteroffizier im fremden Schüben-Batallon (Wieland) den Keltzaug 1860 mit und gerieth bei der Ucbergade von Gaeta in Gefangenschaft. In die Deimath zurückgekehrt, widmete sich Bechtold dem Instruktionssach. Er fand in kantonalem und später in eibg. Dienst mehrsache Berwendung. Im Jahr 1876 zog er sich mit dem Grad eines Majors aus dem Dienst zurück.
- (Eine Penfionirung) tes ehemaligen Inftruttors II. Classe, herrn Major Brunner, ber in Folge von Rheumastismen, bie er in einem Bivouat (baber im Dienst) aufgeleseu, beinahe lahm geworben, und bes Tambour-Instruttors Luternauer, ber über ein halbes Jahrhundert in kantonalem und eibgenössischem Dienst in seinem Fach gewirkt, soll (nach bem "Luzerner Tagblati") im Grundsap beschoffen und an tie Pensionscommission gewiesen sein.